

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Teilnehmungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sarah Gehlen +49 202 563 5616 +49 202 564 4742 sarah.gehlen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.05.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1446/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.06.2015	Ausschuss für Finanzen, Teilnehmungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Wirtschaftsplan 2015 der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH		

Grund der Vorlage

§ 14 Absatz 2 Buchstabe f) des Gesellschaftsvertrages der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG).

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der BSWG wird beauftragt wie folgt abzustimmen:

Dem Wirtschaftsplan 2015, bestehend aus Erfolgs-, Finanz-, und Stellenplan, sowie einer fünfjährigen Finanzplanung, wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Finanzierung der Gesellschaft basiert auf Gesellschafterbeiträgen und Zuschüssen. Darüber hinaus werden Drittmittel vereinnahmt, bei denen es sich überwiegend um projektbezogene Fördermittel, sowie Einnahmen von Partnerbeiträgen handelt. Auf Grund dieser Tatsache wird jedes Jahr mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis geplant.

Der Beitrag der Stadt Wuppertal beträgt für das Jahr 2015 207.075 €, für die Folgejahre 240.000 €.

Die Position Projektentwicklung und Kommunikation enthält alle projektbezogenen Sachkosten sowie solche Personalkosten, die ausschließlich der Projektumsetzung unmittelbar zuzurechnen sind. In 2015 handelt es sich hauptsächlich um laufende Förderprojekte, wie u.a. das Bergische Schultechnikum und die KlimaExpo.NRW. Zusätzlich wurden bereits Eigenmittel für die noch zu beantragenden Projekte der neuen Förderperiode mit eingeplant.

In den Personalkosten spiegeln sich hauptsächlich die Kosten für das Stammpersonal der Gesellschaft wider. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für die von den Städten abgeordneten Mitarbeiter/-innen. Die Erhöhung ergibt sich aus den Kosten für einen zweiten Geschäftsführer.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan in seiner Sitzung am 28.05.2015 beraten und empfiehlt Zustimmung.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Anlagen

Anlage 01 – Erfolgs-, Finanz- und Stellenplan